

## BERUFEN

In die von der Bundesregierung eingesetzte Enquete-Kommission „Gefahren von Aids und wirksame Wege für ihre Eindämmung“ wurden folgende Bundestagsabgeordnete berufen: **Dr. Hans-Peter Voigt, Dr. med. Karl Becker, Dr. Joseph Theodor Blank und Norbert Geiss** (CDU/CSU-Fraktion); **Margit Conrad, Achim Grossmann und Renate Schmidt** (SPD) sowie die Ärztin **Heike Wilms-Kegel** (Die Grünen). Das Mitglied der FDP-Bundestagsfraktion soll erst später benannt werden.

Als „sachverständige Mitglieder“ sollen hinzugezogen werden: **Prof. Dr. Hans-Ulrich Gallwas** (Recht), **Prof. Dr. Wolfgang Spann** (Medizin), **Prof. Dr. Wolfgang Stille** (Medizin), **Prof. Dr. Nepomuk Zöllner** (Medizin), **Sophienette Becker** (Psychotherapeutin), **Manfred Bruns** (Bundesanwalt), **Prof. Rolf Rosenbrock** (Soziologe) und **Dieter Riehl** (Deutsche AIDS-Hilfe e. V.). Zum Vorsitzenden der Kommission wurde **Dr. Hans-Peter Voigt**, zu seinem Stellvertreter **Achim Großmann** gewählt. EB

## AMTSWECHSEL

**Apotheker Dr. rer. nat. Egon Rempfen** (60), zuletzt Leiter der Abteilung „Gesundheitspolitik und Pharma-Information“ der Firma Bayer AG, Le-



Egon Rempfen

verkusen, ist nach 23jähriger beruflicher Tätigkeit in verschiedenen Bereichen der Bayer AG in den Ruhestand getreten. Egon Rempfen war unter anderem Mitglied des Präsidiums der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft, der Kommission „Apo-

theker aus Wissenschaft, Industrie, Verwaltung, Krankenhaus und Bundeswehr“ der ABDA und des Beirates der Apotheker.

**Dr. rer. nat. Franz-Josef Bohle** (48), seit 1969 für Bayer tätig, übernahm die Leitung des Bereichs „Gesundheitspolitik“



Fotos (2): Bayer AG, Leverkusen

Franz-Josef Bohle

im Sektor Pharma der Bayer AG als Nachfolger Rempens. EB

## UNIVERSITÄTEN

**Ernannt – Dr. med. Ulrich Keil**, Leiter der Arbeitsgruppe Epidemiologie des GSF Medis Institutes, Neuherberg, ist zum C 4 Professor (Ordinarius) für Sozialmedizin und Epidemiologie der Universität Bochum ernannt worden.

**Berufen –** Einen Ruf angenommen haben: **Privatdozent Dr. med. Ulrich Förstermann**, Abteilung Klinische Pharmakologie, auf eine C2-Professur in dieser Abteilung; **Privatdozent Dr. med. Ulrich Frei**, Abteilung Nephrologie, auf eine C2-Professur in dieser Abteilung (beide an der Medizinischen Hochschule Hannover).

Ebenfalls einen Ruf angenommen haben (an der Medizinischen Hochschule Hannover): **Prof. Dr. med. Dieter Bittersuermann**, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Fachbereich Medizin der Universität Mainz, auf eine C4-Professur für Medizinische Mikrobiologie; **Prof. Dr. med. Udo Jonas**, Abteilung Urologie der Universität Leiden/Niederlande, auf eine C4-Professur für Urologie.

**Berufen – Dr. med. Friedhelm Schreiter**, private Universität Witten/Herdecke, ist auf den Lehrstuhl für Urologie an der gleichen Universität berufen worden. EB

## PREISE

### Ausschreibungen

**Promotionspreis Epilepsie** – der Gesellschaft für Epilepsieforschung e. V. für die beste deutschsprachige Promotion über ein Thema aus dem Bereich der Epilepsien (1200 DM). Einsendeschluß: 31. März 1988 an Gesellschaft für Epilepsieforschung e. V., Königsweg 3, 4800 Bielefeld 13.

**Nils-Alwall-Preis 1988** – gestiftet von der Arbeitsgemeinschaft für Klinische Nephrologie e. V. (Dotation: 15 000 DM), zur Förderung jüngerer Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen, die auf dem Gebiet der klinischen Nephrologie arbeiten und aus dem deutschen Sprachraum stammen oder in ihm tätig sind. Bewerbungen bis zum 31. Januar 1988 an den Vorsitzenden der Preiskommission, Prof. Dr. med. G. A. Jutzler, Direktor der Abteilung für Nephrologie, Medizinische Universitätsklinik und Poliklinik des Saarlandes, 6650 Homburg/Saar.

**Ludwig-Heilmeyer-Preis 1988** – der Gesellschaft für Fortschritte auf dem Gebiet der Inneren Medizin (10 000 DM) für „grundlegende wissenschaftliche Arbeiten über aktuelle Themen der inneren Medizin mit überwiegend therapeutischem Inhalt“.

Einsendeschluß: 31. März 1988 an den Schriftführer der Gesellschaft für Fortschritte auf dem Gebiet der inneren Medizin, Dr. med. Günter P. Albus, Arndtstraße 14, 5000 Köln 50. EB

### Verleihungen

**Friedrich-Panse-Preis 1987** – der Deutschen Gesellschaft für Neurotraumatologie und Klinische Neuropsychologie e. V. (5000 DM) an Walburga Thoma, Diplom-Psychologin, und Privatdozent Dr. med. habil. Gerd Lehmkuhl, Mitarbeiter der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim, für ihre Arbeit „Wie wirken sich Schädel-Hirn-Traumen auf die weitere Entwicklung von Kindern aus?“.

**Fakultätspreis** – der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum (5000 DM) zu gleichen Teilen an Dr. med. Uwe Donner, Universitätsklinik, Herne, für seine Untersuchung „Elektronenmikroskopische

Untersuchungen an Biopsiematerial zur Innervation der Bronchialschleimhaut“ und an Privatdozent Dr. med. Karl-Detlef Lindecken, Universitätsklinik, Herne, für seine Habilitationsschrift „Der Magen als Speiseröhrenersatz“.

**„Problem Schmerz“** – gestiftet von der Firma Medtronic GmbH, Düsseldorf, und verliehen von der Gesellschaft zum Studium des Schmerzes für Deutschland, Österreich und die Schweiz (10 000 DM) an die Autoren Dr. med. D. Klinger und Dr. med. T. Kreczi für ihre gemeinsam eingereichte Arbeit „Therapie chronischer Schmerzen mit transkutanelektischer Nervenstimulation. Prognostische Faktoren und Evaluation des methodischen Vorgehens“.

**Bodelschwingh-Preis 1987** – an Privat-Dozent Dr. med. Heinz-Joachim Meencke, Oberarzt an der Neurologischen Abteilung des Universitätsklini-



Foto: privat

Heinz-Joachim Meencke

kums Rudolf Virchow der Freien Universität Berlin (Dotation: 20 000 DM). Der Preis ist von ICI-Pharma, Heidelberg, gestiftet worden. Prämiiert wurde die Habilitationsschrift Meenckes mit dem Titel „Vergleichende klinisch neuropathologische Untersuchung generalisierter Epilepsien mit altersgebundenen kleinen Anfällen“.

**Hans-Killian-Preis der Europäischen Gesellschaft für Regionalanästhesie** – an Privatdozent Dr. med. Michael Tryba und Dr. med. Peter Börner von der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerztherapie der Berufsgenossenschaftlichen Krankenanstalten Bergmannsheil Bochum (Universitätsklinik). Prämiiert wurden die „wegweisenden Untersuchungen zur Wirksamkeit und Gefährlichkeit verschiedener Mischungen von Lokalanästhetika“. EB